

Sexueller Mißbrauch einer 9-jährigen Schülerin

Beitrag von „Simplon“ vom 7. November 2007 um 08:17

[Zitat von Jens1610](#)

Hallo Freunde,

ich möchte euch gerne mal um Rat fragen.

Eine Mitschülerin aus der Klasse meiner Tochter wurde gestern früh auf dem Schulweg in ein Auto gezerrt, in eine Wohnung gefahren und sexuell mißbraucht. Anschließend wurde sie zur Schule gefahren und dort vertraute sie sich einer Aufsichtsperson.

Ich bin stellvertretender Elternvertreter der Klasse. Wie kann ich hysterischen Eltern begegnen, die jetzt ihr Kind bedroht sehen? Mein Telefon steht kaum noch still.

Ich hoffe, ihr könnt mir ein wenig weiterhelfen.

Gruß von Jens aus Delitzsch

Alles anzeigen

Hallo Jens,

in meiner Funktion als Elternbeirat würde ich empfehlen alle Beteiligten (Vertreter der Schule, Elternbeirat, Elternsprecher) zu einem gemeinsamen Gespräch einzuladen.
(Geht im "Normalfall" von der Schule und/oder dem Elternbeirat aus)

Ergänzt wird die Runde vom Sozialpädagogen der Schule (meistens vorhanden) und einem Vertreter der Polizei.

Hier kann man die momentane Situation durchsprechen und das weitere **einheitliche** Vorgehen festlegen. Die Elternschaft wird dann durch den Elternbeirat über das Ergebnis informiert.

Wichtiger aber ist den Schüler den getroffenen Maßnahmenplan zu vermitteln.
In der Regel übernimmt das der Klassenleiter und ein Vertreter der Polizei.

An unserer Schule hat sich dieses Vorgehen in einem ähnliche Fall bewährt.

Gruß
Ralf

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/8130-sexueller-mi%C3%9Fbrauch-einer-9-j%C3%A4hrigen-sch%C3%BClerin/?postID=122140#post122140>